

WELT AUS FÄDEN BILDTEPPICHE DER MODERNE 11.12.2025–12.04.2026

Fäden zu spinnen und diese miteinander zu verweben zählt zu den frühesten Kulturtechniken der Menschheit. Ebenso alt ist die Verwendung von Textilien als künstlerische Ausdrucksform. Besonders der farbenprächtige Wandteppich, die Tapisserie, wurde wegen seines repräsentativen Charakters jahrhundertlang hochgeschätzt. Wegen seiner aufwändigen Herstellungstechnik ist er auch besonders kostbar. Oftmals nach Entwürfen bedeutender Künstler*innen gewirkt, diente er der Ausstattung von Kirchenräumen, fürstlichen Residenzen, öffentlichen Gebäuden und Bürgerhäusern. Welche überraschenden Wirkungen entstehen jedoch bei der Übersetzung von Klassikern der Moderne in dieses textile Medium? Und welche spezifischen, auch kontroversen Potentiale eröffnet es der zeitgenössischen Kunstproduktion?

Mit einer Auswahl von rund 50 Bildteppichen führt die Ausstellung die erstaunliche ästhetische Bandbreite dieser Welt aus Fäden vor Augen, gibt Einblicke in die historische Entwicklung des Mediums und fragt nach seiner künstlerischen Aktualität. Die Leihgaben umfassen traditionelle barocke Tapisserien ebenso wie Werke nach Vorlagen renommierter Künstler*innen der Avantgarde des 20. Jahrhunderts. Vertreten sind bedeutende Produktionen der Nachkriegsmoderne bis hin zu internationalen Positionen der Gegenwart.

Die hierfür eigens entwickelte Ausstellungsarchitektur aus freistehenden Holzgerüsten gibt dabei auch immer wieder Blicke auf die Rückseiten frei, die mit ihrem Gewirr aus unzähligen Fäden den Entstehungsprozess unmittelbar anschaulich werden lassen. Die Bildteppiche sind zumeist in Wolle gewirkt – daneben finden jedoch auch Seide, Leinen sowie andere, experimentellere Materialien Verwendung. Immer wieder bietet die Ausstellung Gelegenheit, die in einem meist mehrjährigen traditionellen Herstellungsprozess gefertigten Tapisserien mit den zugrundeliegenden Entwürfen und Vorlagen zu vergleichen. Besonders frappierend erscheint dabei, wie medienspezifische Charakteristika von Tusch- oder Bleistiftzeichnungen, Lithografien, Gemälden, Aquarellen, Fotografien oder Videostills allein mithilfe von unterschiedlich gefärbten Fäden in das textile Medium übersetzt werden.

Der Ausstellungsparcours führt durch alle vier Museumsgeschosse des MdbK und verknüpft damit auch verschiedene künstlerische Epochen. Dabei bildet die großzügige Architektur des Hauses mit ihren charakteristischen Terrassen und weiten Durchblicken den wirkungsvollen Bezugsrahmen für die monumentalen Wandbehänge.

Den Auftakt bildet das Untergeschoss mit Werken der Klassischen Moderne und bedeutenden Beiträgen aus der Mitte des 20. Jahrhunderts. Figurativen Positionen von Raoul Dufy, Henri Matisse und Fernand Léger stehen abstrakte Entwürfe von Wassily Kandinsky und Sonia Delaunay gegenüber. Mit Werken von ORLAN und Louise Bourgeois sind hier auch dezidiert feministische Positionen vertreten. Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf dem Informel

und der Nouvelle École de Paris. Ein Tapisserie-Entwurf von Hans Hartung und ein Gemälde von Pierre Soulages laden zum Vergleich der unterschiedlichen Medien ein.

Der Ausstellungsparcours führt innerhalb des Hauses nach oben und ist in die historische Sammlung eingebettet. Auf den Auftakt im UG erfolgt – gewissermaßen als dramaturgische Zäsur – zunächst ein Rückblick in die Geschichte der Bildwirkerei mit seltenen spätgotischen Millefleurs-Tapisserien und einem monumentalen barocken Gobelin aus dem Besitz Ludwigs XIV. nach dem Entwurf des Hofkünstlers Charles Le Brun, der von 1663-1690 die Leitung der berühmten königlichen Gobelin-Manufaktur innehatte. Im 1. und 2. Obergeschoss setzen die Bildteppiche innerhalb der Galerien immer wieder Akzente und treten in einen spannungsreichen Dialog mit Werken der eigenen Sammlung – von der mittelalterlichen Bildtafel bis zur digitalen Fotografie. So findet sich in der großen Museumshalle im 1. OG Margret Eichers Medientapisserie „Urteil des Paris“ in unmittelbarer Nachbarschaft zum gleichnamigen Werk Max Klingers. Auf einer der Museumsterrassen im 2. OG ist ein Strickteppich der niederländischen Künstlerin Fanja Bouts, die hier in comicartigen Miniaturen ein Panorama unserer Zukunft zeichnet, zu sehen.

Im Zentrum des Ausstellungskapitels im 3. Obergeschoss stehen zunächst als lokale Schwerpunktsetzung Bildteppiche aus Halle (Saale). Hier lässt sich beobachten, dass es – inspiriert durch französische Vorbilder, wie Jean Lurçat – durch staatliche Repräsentationsbedürfnisse in der DDR zu einer Renaissance des monumentalen Wandteppichs kam. Ein experimenteller, in Ikat-Technik gewebter Teppich von Fern Liberty Kallenbach Campbell als Absolventin der Textilklassse der Burg Giebichenstein steht exemplarisch für zeitgenössische Tendenzen des Mediums. Den Schlusspunkt setzen internationale Positionen des 21. Jahrhunderts, die zunehmend auch nach fotografischen und digitalen Vorlagen oder Videostills entwickelt werden.

Welt aus Fäden entsteht in Kooperation mit der Sammlung des Mobilier national in Paris und zeigt Werke nach Vorlagen von Louise Bourgeois, Fanja Bouts, Eduardo Chillida, Francisco de Goya, Sonia Delaunay, Margret Eicher, Max Ernst, Hans Hartung, Wassily Kandinsky, Charles Le Brun, Henri Matisse, Joan Miró, Tania Mouraud, Pablo Picasso und vielen anderen.

VERMITTLUNG

Im *Faden Atelier* in der Ausstellung gibt es Raum zum Häkeln, Flechten, Nähen und Papierweben. Jeden Donnerstag stellen sich hier Handarbeitsgruppen vor und laden zum Mitmachen ein. *Millefleurs. Ein Teil von mir sprießt* ist eine große Aktionswand mit gehäkelten Pflanzen. Das vollständige Begleitprogramm, Führungs- und Vortragstermine finden Sie unter www.mdbk.de.

Im Filmraum im Untergeschoss bieten kurze Videosequenzen einen Einblick in die Tapisserie-Produktion in den Pariser-Manufakturen und veranschaulichen die Techniken des Wollfärbens sowie des Hoch- und Flachwebens.

Zur Ausstellung erscheint eine umfangreiche Online-Broschüre mit Informationen zu den Exponaten und Kurzbiografien der Künstler*innen. Sie ist über einen QR-Code in den Ausstellungsbereichen abrufbar.

FÖRDERER/PARTNER

Die Ausstellung wird gefördert von der Peter und Irene Ludwig Stiftung, der Karin und Uwe Hollweg Stiftung, der Friedrich Stiftung, dem Deutsch-Französischen Bürgerfond und der Botschaft des Königreichs der Niederlande.

Eine Kooperation mit dem Mobilier national, Paris.

PRESSE MATERIAL / FOTOS

<https://ldrive.lecos.de/index.php/s/B3k6KFPjzXzpGN2>

Passwort: MdbKFäden2025

INFORMATIONEN

Eintrittspreise: 16 € / 8 € ermäßigt

Am 1. Mittwoch im Monat Eintritt 3 € für alle Sonderausstellungen.

Eintritt frei bis zum vollendeten 19. Lebensjahr.

Öffnungszeiten: Mo geschlossen | Di, Do–So 10-18 Uhr | Mi 12-20 Uhr | Feiertage 10-18 Uhr

Geöffnet am 25. und 26. Dezember 2025 sowie am 1. Januar 2026, 10-18 Uhr.

Geschlossen am 24. und 31. Dezember 2025.

KONTAKT

Museum der bildenden Künste Leipzig

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Jörg Dittmer | Sonja Lucia Gatterwe

Tel.: +49 341 216 999 42, E-Mail: presse.mdbk@leipzig.de

www.mdbk.de | #MdbKLeipzig | #MdbKFäden

WELT AUS FÄDEN VERMITTLUNG

ÖFFENTLICHE FÜHRUNGEN

jeden Samstag um 15 Uhr

Kuratorinnenführungen: Sonntag, 14.12.2026, 11 Uhr | Mittwoch, 07.01.2026, 18 Uhr |
Sonntag, 25.01.2026, 11 Uhr | Sonntag, 01.03.2026, 11 Uhr | Sonntag, 29.03.2026, 11 Uhr

GESPRÄCHE/VORTRÄGE

Mittwoch, 21.01.2026, 18 Uhr

L'histoire du Mobilier national après la Seconde Guerre Mondiale

Vortrag in französischer Sprache von Lucile Montagne, Mobilier national Les Gobelins, Paris

Mittwoch, 04.02.2026, 18 Uhr

Künstlerinnengespräch mit Margret Eicher und Sabine Hoffmann

Mittwoch, 11.03.2026, 18 Uhr

Künstlerinnengespräch mit Fanja Bouts und Sabine Hoffmann

FADEN ATELIER

Teil der Ausstellung im Untergeschoss ist das *Faden Atelier* – ein Raum zum Gestalten, Genießen, Lesen und in den Austausch kommen. Hier können Papiere verwebt, Bilder mit Fäden genäht und Armbänder geflochten werden.

Millefleurs: Immer donnerstags von 15–17.30 Uhr stellen sich regionale Handarbeitsgruppen aus unterschiedlichen Kontexten vor, laden zum Mitmachen und Kennenlernen ein:

08.01.2026 TEAM IRMI vereint gUG Gohlis | 15.01.2026 Haus der Begegnung Plagwitz | 22.01.2026
Seniorenbüros der Stadt Leipzig | 29.01.2026 Stadtbibliothek Leipzig | 05.02.2026 Makerspace
Leipzig | 12.02.2026 Seniorenbegegnungsstätte Kieler Straße | 19.02.2026 Ambulantes Pflegeteam
Schwester Maike Janusic GmbH | 26.02.2026 Familieninfobüro der Stadt Leipzig | 05.03.2026
Seniorentreff MITTENDRIN Leutzsch | 12.03.2026 Instagramgruppe @leipziger_maschen | 19.03.2026
Lipsia-Club | 26.03.2026 Ukrainische Fadenbrücke | 02.04.2026 Ost-Passage Theater | 09.04.2026
Offene Werkstatt Grünau

Millefleurs. Ein Teil von mir sprießt: Im Vorfeld der Ausstellung häkelten zahlreiche kooperierende Personen und Gruppen Pflanzen für eine riesige, permanent wachsende Pflanzenwand. Ein von A & the Universe komponierter Klangteppich inszeniert die Gemeinschaftsarbeit musikalisch. Nach der Ausstellung wird die Wandbegrünung geteilt und an die beteiligten Institutionen und Gruppen zur weiteren Nutzung übergeben.

Der einzige Teppich der Ausstellung, der tatsächlich am Boden liegt, ist ein gemeinschaftlich gefertigtes Werk des Handarbeitssalons im Ost-Passage Theater. Die Teilnehmenden haben

gebrauchte Plastiktüten zu sogenanntem Plarn (Plastikgarn) upgecycelt und daraus einen kreisrunden Teppich gehäkelt.

Ein Bücherregal, ausgestattet von der Stadtbibliothek Leipzig, lokaltextil und der Bibliothek des MdbK bietet vertiefende Informationen rund ums Thema Textil.

VERBINDET EUCH!

Verbindet euch! ist ein Projekt von Grundschüler*innen der Grundschule Groitzsch und des forum thomanum in Leipzig. Die Verbindung zwischen Kindern aus Klein- und Großstadt sowie mit dem MdbK ist durch textile Elemente an allen drei Orten sichtbar: Mit upgecycelten Stoffen, die die Kinder selbst gesammelt und gefärbt haben, gestalteten sie Mitte November öffentliche Orte, wie die Fahrradständer der Schule und des Museums oder den Zaun an einer Bushaltestelle beim forum thomanum.

WEITERE VERANSTALTUNGEN

Sprich mit mir. Kultureller, künstlerischer Austausch und offener Treff für Deutsch lernende und deutschsprachige Frauen. Eine Kooperation mit der Frauenkultur Leipzig e. V.:

Mittwoch, 14.01.2026, 12.30 Uhr Weben mit Papier | Mittwoch, 11.03.2026, 12.30 Uhr Freundschaftsbänder knüpfen

blind sehen. Werkgespräch im Tandem für nicht-sehende und sehende Menschen:
Sonntag, 18.01.2026, 11 Uhr

blaumachen. Kreativ-praktische Aktion für alle: Mittwoch, 04.03.2026, 15–19 Uhr

emdebeka. Kennst du die Welt aus Fäden? Workshop mit künstlerischer Praxis für Kinder ab 4 bzw. 7 Jahren: Sonntag, 01.03.2026, 10.30 Uhr (emdebeka 4+) | Sonntag, 08.03.2026, 10.30 Uhr (emdebeka 7+)

BILDUNGSEINRICHTUNGEN

Für Schulklassen aller Altersstufen und Schularten gibt es extra entwickeltes Angebot und für Lehrerinnen eine Einführung.

Informationen und Anmeldung: T. +49 341 216 999 23 (Mo–Do 8–14 Uhr),
M kunstvermittlung@leipzig.de

WELT AUS FÄDEN

WERKLISTE

- Pierre Alechinsky, *Entrées et sorties / Eingänge und Ausgänge*, 2013, Wolle, gewirkt, 274 × 239 cm, Manufacture de Beauvais, Mobilier national, Paris, Inv.-Nr. BV 501
Entwurf 1992: Chinatusche und Acryl auf Chinapapier, 158 × 138 cm, Mobilier national, Paris, Inv.-Nr. GBA 313
- David Boeno, *Illiade, chant IV. 140 / Ilias, 4. Gesang, Vers 140*, 1994 (Entwurf 1992), Wolle, gewirkt, 250 × 300 cm, Manufacture des Gobelins, Mobilier national, Paris, Inv.-Nr. GOBT 1312
- François Boisrond, *Le camp retranché / Das verschanzte Camp*, 2004 (Entwurf 2001), Wolle, gewirkt, 250 × 250 cm, Manufacture des Gobelins, Mobilier national, Paris, Inv.-Nr. BV 467
- Louise Bourgeois, *Sainte Sébastienne / Heilige Sebastiane*, 2006, Wolle, gewirkt, 340 × 238 cm, Manufacture de Beauvais, Mobilier national, Paris, Inv.-Nr. BV 478
Entwurf 1992: unter Verwendung einer Faxkopie, mit Bleistift überarbeitet, 31 × 21 cm, Mobilier national, Paris, Inv.-Nr. GBA 283
- Fanja Bouts, *A Largely Distorted yet Surprisingly Ordered Map of Regular Irregularities: a Dense Description of the Present-Day History of the Future / Eine stark verzerrte, dennoch überraschend übersichtliche Karte regelmäßiger Unregelmäßigkeiten: Eine kompakte Beschreibung der gegenwärtigen Geschichte der Zukunft*, 2023, Wolle und Baumwolle, Doppelgewebe Teppich, Stricktechnik, 195 × 950 cm, produziert in Zusammenarbeit mit TextielLab, Textielmuseum Tilburg, Projekt Mathilde Vandenbussche, Privatbesitz
- Brassai (Gyula Halász), *Graffiti*, 1971, Wolle, gewirkt, 204 × 381,5 cm, Unbekannte Manufaktur, Mobilier national, Paris, Inv.-Nr. GMTT 1043
- André Borderie, *Marcel Sembat*, 1959, Wolle, gewirkt, 289 × 146 cm, Manufacture de Beauvais, Mobilier national, Paris, Inv.-Nr. BV 48
- Pierre Buraglio, *Dazibao*, 1988 (Entwurf 1985), Wolle, gewirkt, 261 × 200 cm, Manufacture des Gobelins, Mobilier national, Paris, Inv.-Nr. GOB 1291
- Alexander Calder, *Composition / Komposition*, 1966 (Entwurf 1964), Wolle, gewirkt, 294 × 383 cm, Manufacture des Gobelins, Mobilier national, Paris, Inv.-Nr. GOB 1132
- Eduardo Chillida, *Homenaje a Paris / Hommage an Paris*, 2001, Wolle, gewirkt, 240 × 405 cm, Manufacture de Beauvais, Mobilier national, Paris, Inv.-Nr. BV 451
Entwurf 1986: Gouache und Tusche auf mexikanischem Papier, 24 × 41 cm Mobilier national, Paris, Inv.-Nr. GBA 308

- Amédée Couder, *Portrait de / Porträt des Charles Le Brun*, 1855, Seide, gewirkt, 148 × 120 cm, Manufacture des Gobelins, Mobilier national, Paris, Inv.-Nr. GOB 51
- Francisco de Goya, *Muchachos cogiendo fruta / Jungen beim Obstpflücken*, erworben 1883 (Entwurf 1778), Wolle, gewirkt, 155 × 115 cm, Real Fábrica de Tapices de Santa Bárbara, Mobilier national, Paris, Inv.-Nr. GOB 164
- Sonia Delaunay, *Rythmes couleurs ou Panneau F 1898 / Farbrhythmen oder Tafel F 1898*, 1975, Wolle, gewirkt, 260 × 343 cm, Manufacture de Beauvais, Mobilier national, Paris, Inv.-Nr. BV 270
Entwurf 1973: Gouache auf Papier, 56 × 76 cm, Mobilier national, Paris, Inv.-Nr. GBA 117
- André Derain, *L'âge d'or / Das Goldene Zeitalter*, 1966 (nach einem Gemälde von 1938–44), Wolle, gewirkt, 270 × 467 cm, Manufacture de Beauvais, Mobilier national, Paris, Inv.-Nr. BV 130
- Raoul Dufy, *Coquillages au bord de la mer / Muscheln am Meeresufer*, 1966 (nach einem Gemälde von 1925), Wolle und Seide, gewirkt, 253 × 154 cm, Mobilier national, Paris, Inv.-Nr. BV 132
- Margret Eicher, *Das Urteil des Paris 2*, 2012, Medientapisserie, digitale Montage, Jacquard-Gewebe, 286 × 450 cm, Courtesy Galerie Michael Janssen
- Max Ernst, *La grande forêt / Der große Wald*, 1976 (nach einem Gemälde von 1927), Wolle, gewirkt, 227 × 275 cm, Unbekannte Manufaktur, Mobilier national, Paris, Inv.-Nr. GMTT 1296
- Monique Frydman, *L'Ardente / Die Brennende*, 2001 (Entwurf 1996), Wolle, gewirkt, 263 × 242 cm, Manufacture de Beauvais, Mobilier national, Paris, Inv.-Nr. BV 454
- Jochen Gerz, *Mon temps / Meine Zeit*, 2002, Wolle, gewirkt, 152 × 245 cm, Manufacture de Beauvais, Mobilier national, Paris, Inv.-Nr. BV 457
Entwurf 1998: Schwarz-weiß-Fotografie, 37 × 60 cm, Mobilier national, Paris, Inv.-Nr. GBA 306
- Hans Hartung, *Panneau n° 1 / Tafel Nr. 1*, 1962, Wolle, gewirkt, 200 × 300 cm, Manufacture de Beauvais, Mobilier national, Paris, Inv.-Nr. BV 78
Entwurf 1961: Lithographie, 25 × 38 cm, Mobilier national, Paris, Inv.-Nr. B 35
- Fern Liberty Kallenbach Campbell, *Fool / Narr*, 2023, Baumwolle, gewebt (Ikat-Technik), 300 × 400 cm, Privatbesitz
- Wassily Kandinsky, *Sur un fond noir / Auf schwarzem Grund*, 1950er-Jahre (nach einer Gouache von 1940), Wolle, gewirkt, 258 × 154 cm, Atelier Tabard, Aubusson, Mobilier national, Paris, Inv.-Nr. FADT 21057
- Charles Le Brun, *L'Octobre: Les Tuileries (Tenture des mois ou des maisons royales) / Oktober: Die Tuilerien (aus der Serie der Monate oder der Königlichen Residenzen)*, um 1676–80 (Entwurf um 1668), Wolle und Seide, gewirkt, 394 × 638 cm, Manufacture Royale des Gobelins, Mobilier national, Paris, Inv.-Nr. GMTT 108/010
- Le Corbusier (Charles-Édouard Jeanneret), *Bogotá*, 1968 (nach einer Collage von 1950), Wolle, gewirkt, 192 × 253 cm, Atelier Brivet, Mobilier national, Paris, Inv.-Nr. GMTT 1016

Fernand Léger, *La Création du monde / Die Erschaffung der Welt*, 1962 (Entwurf 1923), Wolle, gewirkt, 285 × 396 cm, Atelier Tabard, Aubusson, Mobilier national, Paris, Inv.-Nr. FADT 21066

Jean Lurçat, *La petite peur / Die kleine Angst*, 1966, Wolle, gewirkt, 272 × 457 cm, Manufacture des Gobelins, Mobilier national, Paris, Inv.-Nr. GOB 1128

Henri Matisse, *La femme au luth / Die Lautenspielerin*, 1949 (nach einem Gemälde von 1943), Wolle, gewirkt, 165 × 220 cm, Manufacture des Gobelins, Mobilier national, Paris, Inv.-Nr. GOB 899

Henri Matisse, *Polynésie: La mer / Polynesien: Das Meer*, 1972 (Entwurf 1946), Wolle, gewirkt, 203 × 315 cm, Manufacture de Beauvais, Mobilier national, Paris, Inv.-Nr. BV 226

Roberto Antonio Sebastián Matta, *Composition / Komposition*, 2004, Wolle und Seide, gewirkt, 272 × 470 cm, Manufacture de Beauvais, Mobilier national, Paris, Inv.-Nr. BV 468
Entwurf 1995: Pastell und Tusche, Zeichnung in schwarzer Tinte, blau, gelb und grün koloriert, Japanpapier auf Leichtkarton aufgezogen, 90 × 150,5 cm, Mobilier national, Paris, Inv.-Nr. GBA 294

Ursula Mattheuer-Neustädt, *Hommage à Johannes R. Becher (Schritt der Jahrhundertmitte)*, 1972–73, Wolle, gewirkt, 300 × 196,5 cm, Kunstbesitz der Universität Leipzig

Joan Miró, *Composition n° 1, Femme au miroir / Komposition Nr. 1, Frau vor dem Spiegel*, 1966 (Entwurf 1965), Wolle, gewirkt, 306 × 455 cm, Manufacture des Gobelins, Mobilier national, Paris, Inv.-Nr. GOB 1135

Joan Miró, *Hirondelle Amour / Schwalbe Liebe*, 1979 (nach einem Gemälde von 1934), Wolle, gewirkt, 195 × 244 cm, Manufacture des Gobelins, Mobilier national, Paris, Inv.-Nr. GOB 1239

Joan Miró, *Panneau d'essai / Webprobe*, 1966 (Entwurf 1959), Wolle, gewirkt, 106 × 73 cm, Manufacture des Gobelins, Mobilier national, Paris, Inv.-Nr. GOB 1138

Tania Mouraud, *Diary / Tagebuch*, 2018, Wolle, gewirkt, 340 × 337 cm, Manufacture de Beauvais, Mobilier national, Paris, Inv.-Nr. BV 524
Entwurf nach 2006: Farbfotografie auf Velinpapier, 118 × 117 cm, Mobilier national, Paris, Inv.-Nr. GBA 358

ORLAN (Mireille Porte), *Défiguration-refiguration, auto-hybridation précolombienne n° 4 / Entstellung (Defiguration) – Neugestaltung (Refiguration), präkolumbianische Selbst-Hybridisierung Nr. 4*, 2016, Wolle, gewirkt, 340 × 221 cm, Manufacture de Beauvais, Mobilier national, Paris, Inv.-Nr. BV 511

Alicia Penalba, *Triptyque / Triptychon*, 1982–83, Wolle, Sisal, Leinen, Samt und Bast, auf Platte montiert, jeweils 240 × 180 × 40 cm, Manufacture de Beauvais, Mobilier national, Paris, Inv.-Nr. BV 348/001-003

Pablo Picasso, *Essai (en couleur) pour „Femmes à leur toilette“ / Webprobe (farbig) für „Frauen bei ihrer Toilette“*, 1969, Wolle, gewirkt, 58 × 60 cm, Manufacture des Gobelins, Mobilier national, Paris, Inv.-Nr. GOB 1297

Pablo Picasso, *Essai (noir et blanc) pour „Femmes à leur toilette“ / Webprobe (schwarz-weiß) für „Frauen bei ihrer Toilette“*, 1969 (nach einer Collage von 1937/38), Wolle, gewirkt, 110 × 110 cm, Manufacture des Gobelins, Mobilier national, Paris, Inv.-Nr. GOB 1183

Allan Porter, *Kedoshem teehe / Seid heilig*, 1957, Wolle, gewirkt, 122 × 73 cm, Gobelinwerkstatt Gret Mohrhardt, Ingeborg Richter, Klingspor Museum, Offenbach, Peter und Irene Ludwig Stiftung

Rosemarie Rataiczky / Werner Rataiczky, *Tierteppich*, 1959–60, Baumwolle, Kammgarn, gewirkt, 220 × 500 cm, Privatleihgabe

Willi Sitte, *Ikarus*, 1957–58, Wolle, gewirkt, 190 × 153 cm, Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle (Saale)

Pierre Soulages, *Sans titre (Peinture, 14 avril 1953) / Ohne Titel (Malerei, 14. April 1953)*, 1953, Öl auf Leinwand, 197,5 × 130 cm, Ludwig Museum, Koblenz, Sammlung Ludwig, Inv.-Nr. LM 1992/50

Jana Sterbak, *En chemin vers Marseille / Auf dem Weg nach Marseille*, 2015, Seide und Wolle, gewirkt, 250 × 328 cm, Manufacture des Gobelins, Mobilier national, Paris, Inv.-Nr. GOBT 1382
Entwurf 2002: Digitaldruck auf glänzendem Fotopapier, 21 × 28 cm, Mobilier national, Paris, Inv.-Nr. GBA 331

Antonia Artemis Torti, *Composition / Komposition*, 2021 (Entwurf 1984), Wolle, gewirkt, 270 × 200 cm, Manufacture des Gobelins, Mobilier national, Paris, Inv.-Nr. GOBT 1394

Unbekannt, *Les bergers / Schäfer und Schäferin*, um 1500–10, Wolle, gewirkt, 310 × 180 cm, Unbekannte Manufaktur, südliche Niederlande, Mobilier national, Paris, Inv.-Nr. GOB 174

Yi Ũng-No (auch: Lee Ungno), *La foule / Die Menge*, 1990, Wolle, gewirkt, 336 × 175 cm, Manufacture de Beauvais, Mobilier national, Paris, Inv.-Nr. BV 398
Entwurf 1982: China-Tusche auf Hanji-Papier, Mobilier national, Paris, Inv.-Nr. GBA 184

Victor Vasarely, *Zsolt*, vor 1964 (nach einem Gemälde von 1951–53), Wolle, gewirkt, 160 × 145 cm, Atelier Tabard, Aubusson, Mobilier national, Paris, Inv.-Nr. FADT 21033

Maria Helena Vieira da Silva, *Composition carton / Kompositionskarton*, 1988 (Entwurf 1964), Wolle, gewirkt, Wolle, gewirkt, 289 × 142 cm, Manufacture de Beauvais, Mobilier national, Paris, Inv.-Nr. BV 374

Paris (auch: Velu) Viswanadhan, *Sans titre / ohne Titel*, 2005 (Entwurf 1995), Wolle, gewirkt, 310 × 450 cm, Manufacture des Gobelins, Mobilier national, Paris, Inv.-Nr. GOBT 1354

WELT AUS FÄDEN

CREDITS

Louise Bourgeois, *Sainte Sébastienne*, Ausführung 2006, Mobilier national, Paris, Inv.-Nr. BV 478,
Foto: Isabelle Bideau, © VG Bild-Kunst, Bonn 2025

Fanja Bouts, *A Largely Distorted yet Surprisingly Ordered Map of Regular Irregularities: a Dense Description of the Present-Day History of the Future*, 2023, Ausstellungsansicht MdbK, Leihgabe der Künstlerin, Foto: Alexander Schmidt/Punctum, © Künstlerin

Amédée Couder, *Portrait de Charles Le Brun*, 1855, Mobilier national, Paris, Inv.-Nr. GOB 51;
Charles Le Brun, *L'Octobre: Les Tuileries (Tenture des mois ou des maisons royales)*,
um 1676 – vor 1680, Mobilier national, Paris, Inv.-Nr. GMTT 108/010, Ausstellungsansicht
MdbK, Foto: Alexander Schmidt/PUNCTUM

Francisco de Goya, *Muchachos cogiendo fruta*, erworben 1883, Mobilier national, Paris,
Inv.-Nr. GOB 164

Sonia Delaunay, *Rythmes couleurs ou Panneau F 1898*, 1975, Mobilier national, Paris,
Inv.-Nr. BV 270, Foto: Isabelle Bideau, © Pracusa S.A.

Margret Eicher, *Das Urteil des Paris 2*, 2012, Courtesy Galerie Michael Janssen, Ausstellungsansicht
MdbK, Foto: Alexander Schmidt/PUNCTUM, © Künstlerin

Max Ernst, *La grande forêt*, Ausführung 1976, Mobilier national, Paris, Inv.-Nr. GMTT 1296,
Foto: Isabelle Bideau, © VG Bild-Kunst, Bonn 2025

Jochen Gerz, *Mon temps*, 2002, Mobilier national, Paris, Inv.-Nr. BV 457 und
Entwurf 1998, Schwarz-weiß-Fotografie, Mobilier national, Paris, Inv.-Nr. GBA 306,
Ausstellungsansicht MdbK, Foto: Alexander Schmidt/Punctum, © VG Bild-Kunst, Bonn
2025

Fern Liberty Kallenbach Campbell, *Fool*, 2023, Ausstellungsansicht MdbK, Foto: Alexander
Schmidt/PUNCTUM, © Künstlerin

Wassily Kandinsky, *Sur un fond noir*, Ausführung 1950er-Jahre, Mobilier national, Paris,
Inv.-Nr. FADT 21057, Foto: Philippe Sébert

Fernand Léger, *La Création du monde*, 1962, Mobilier national, Paris, Inv.-Nr. FADT 21066

Jean Lurçat, *La petite peur*, 1966, Mobilier national, Paris, Inv.-Nr. GOB 1128

Henri Matisse, *La Femme au Luth*, Ausführung 1949, Mobilier national, Paris, © Succession H. Matisse, VG Bild-Kunst, Bonn 2025

Henri Matisse, *Polynésie: La Mer*, Ausführung 1972, Mobilier national, Paris, Inv.-Nr. BV 226, © Succession H. Matisse, VG Bild-Kunst, Bonn 2025

Joan Miró, *Hirondelle Amour*, 1979 (nach einem Gemälde von 1934), Mobilier national, Paris, Inv.-Nr. GOB 1239, © Successió Miró / VG Bild-Kunst, Bonn 2025

Tania Mouraud, *Diary*, Ausführung 2018, Mobilier national, Paris, Inv.-Nr. BV 524, Foto: Isabelle Bideau © VG Bild-Kunst, Bonn 2025
Ausstellungsansicht MdbK: Foto Alexander Schmidt/PUNCTUM

ORLAN, *Défiguration-refiguration, auto-hybridation précolombienne n° 4*, 2016, Mobilier national, Paris, Inv.-Nr. BV 511 © VG Bild-Kunst, Bonn 2025

Jana Sterbak, *En chemin vers Marseille*, 2015, Mobilier national, Paris, Inv.-Nr. GOBT 1382 und Entwurf 2002, Mobilier national, Paris, Inv.-Nr. GBA 331; Ausstellungsansicht MdbK, Foto: Alexander Schmidt/PUNCTUM, © Künstlerin

Victor Vasarely, *Zsolt*, Ausführung vor 1964, Mobilier national, Paris, Inv.-Nr. FADT 21033, © VG Bild-Kunst, Bonn 2025

Ansichten *Faden Atelier*:

Foto: Alexander Schmidt/PUNCTUM

PRESSEMATRIAL / FOTOS

<https://ldrive.lecos.de/index.php/s/B3k6KFPjzXzpGN2>

Passwort: MdbKFäden2025